

Liebe Gemeinde,

sicher verfolgt ihr die [Berichterstattung](#) zu Corona und fragt euch, welche Auswirkungen das auf uns als Gemeinde hat.

Gottesdienste

Wir werden bis auf weiteres keine Gottesdienste in unserem Gemeinderaum feiern.

Hauskreise / Kleingruppen

Die Kleingruppen entscheiden eigenständig, ob / wo / wann sie sich treffen. Ihr könnt Euch auch untereinander gern verabreden – bei schönem Wetter im Park Lobpreis, Gebetsspaziergänge o.ä. unternehmen. Die Ansteckungsgefahr im Freien ist sehr gering.

Seelsorge, Gebet, Gesprächsangebot

Da es viel Verunsicherung in der Bevölkerung gibt und in Italien das Interesse an Gott & Glauben gestiegen ist, werden wir ab sofort sonntags von 10-12 Uhr Gespräch, Seelsorge und Gebet in Einzelgesprächsform anbieten. Dies ist in erster Linie für Außenstehende gedacht.

Gemeindemitglieder werden gebeten, im Kontakt zu ihrem Hauskreis zu bleiben.

Wie als Christ mit dieser Situation umgehen?

Was ist das Beste, was wir aktuell der Stadt zu geben haben? Wie können wir ohne Angst leben, Nächstenliebe praktisch werden lassen und uns dabei vom Geist Gottes leiten lassen?

Wir tun das alles im Glauben, dass „Gott uns nicht den Geist der Furcht gegeben hat, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit“ (2 Timotheus 1,7)

Wenn Du Dich krank fühlst:

Wer Fieber und/oder Husten hat, bleibt bitte allen Gemeindetreffen bis auf weiteres fern und informiert seine Kleingruppe, damit wir beten und einander unterstützen können. Wer keine Kleingruppe hat, kann

an info@kirche43.de schreiben oder mich anrufen bzw. per WhatsApp schreiben: 015 15 48 58 996.

Bei begründeten Verdachtsfällen (Symptome wie Husten/Fieber und vermutete Exposition) erkundigt euch bitte telefonisch beim Hausarzt/[Gesundheitsamt](#) zum weiteren Vorgehen. Nicht jeder wird getestet. Wahrscheinlich verordnet man euch eine Selbstquarantäne zuhause. Eine Krankschreibung ist z.Zt. auch telefonisch durch den Hausarzt für 14 Tage möglich.

Wenn Du Dich gesund fühlst:

Lasst uns solidarisch, "nah an den Menschen" leben. Wir können einander mit Kurznachrichten, Geschenken/ Essenslieferungen vor der Wohnungstür o.ä. unterstützen.

Überlegt euch, ob ihr eure Nachbarn im Haus anspricht oder einen Aushang macht, um euch gegenseitig zu unterstützen, bevor es ernster wird. Manche Nachbarn haben Angst und trauen sich nicht, darüber zu sprechen, horten viele Vorräte, schotten sich ab.

Besonders die Risikogruppe (Menschen über 65 J., Menschen mit Vorerkrankungen des Immunsystems/ der Atemwege) sollte momentan die Öffentlichkeit meiden.

Wir können z.B. für ältere/krankte Menschen im Haus mit einkaufen, damit sie nicht raus müssen, gesunde Kinder im Haus gemeinsam betreuen etc.

Das ist doch eine wunderbare Chance, sich kennenzulernen, anderen zu dienen und auch von unserer Perspektive auf das Leben zu sprechen.

Geistliche Nahrung für Zuhause:

- Lasst uns beten
 - dass durch diese Krise Menschen, die wir kennen, zum Glauben finden
 - dass Ärzte, Pflegekräfte, Rettungskräfte, Forscher gesund bleiben
 - dass Regierung und Behörden mit Augenmaß gezielt durchgreifen und die richtigen Entscheidungen treffen

- Lies zum Beispiel:

- die Apostelgeschichte mit Blick auf die vielen Heilungen und die Solidarität der ersten Christen
- das Buch Hiob mit Blick für die Souveränität Gottes, den Spott der "Freunde" und den Glauben Hiobs.
- die Psalmen, welche vorbildlich Klage und Lob verbinden.
- die Offenbarung, das Trostbuch der frühen Kirche, Gottes Hinweis auf unsere Endlichkeit und das Hochzeitsmahl im Himmel.

Unsere Muttergemeinde – die [Lukas-Gemeinde](#) hat in ihrer Mediathek viele gute Predigten.

Morgen früh ab 11 Uhr könnt Ihr dort auch eine aktuelle Predigt des Hauptpastors Rüdiger Sumann anhören, in der er auf die aktuellen Fragen rund um die Corona-Krise eingeht und eine biblische Einordnung vornimmt. Claus Schröder (Jugendpastor) wird die geistlichen Aspekte und praktischen Konsequenzen für das Gemeindeleben der Lukas-Gemeinde erläutern.

Auch kann ich den Youtube-Kanal von [Hand in Hand](#) sehr empfehlen, wo sehr viele gute Predigten von Hartwig Henkel zu finden sind:

<https://www.youtube.com/channel/UCrcAGwd4TiAmzsX7bb4J5mQ>

oder einfach auf Youtube „Hand in Hand“ eingeben.

Wenn ihr Fragen habt, könnt ihr mich per Email, Handy oder WhatsApp erreichen oder auf unserer Facebook-Seite nachschauen und Euch mit anderen austauschen.

Schreibt dort doch mal, was ihr in dieser Zeit erlebt, wie Gott Euch gebraucht, ermutigt einander mit Bibelversen oder schreibt Gebetsanliegen.

Ich bin gespannt, wie Gott auch diese harte Zeit zum Segen werden lässt.

Seid gesegnet und bleibt behütet,

Euer

Torsten Klotzsche